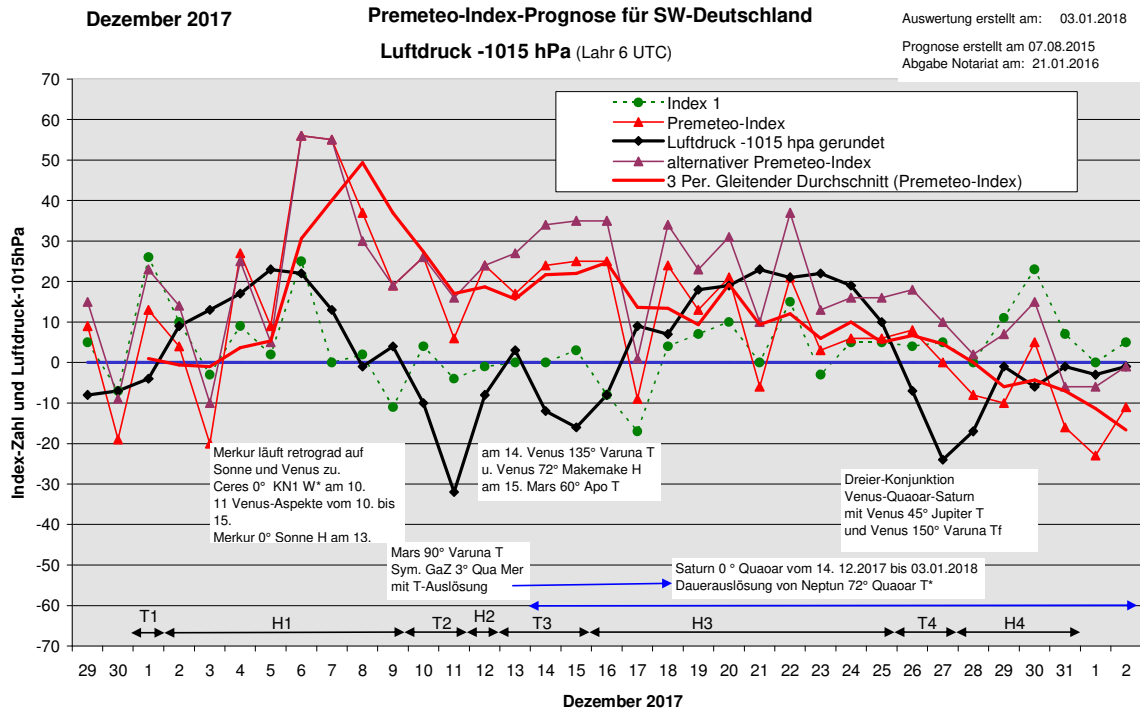
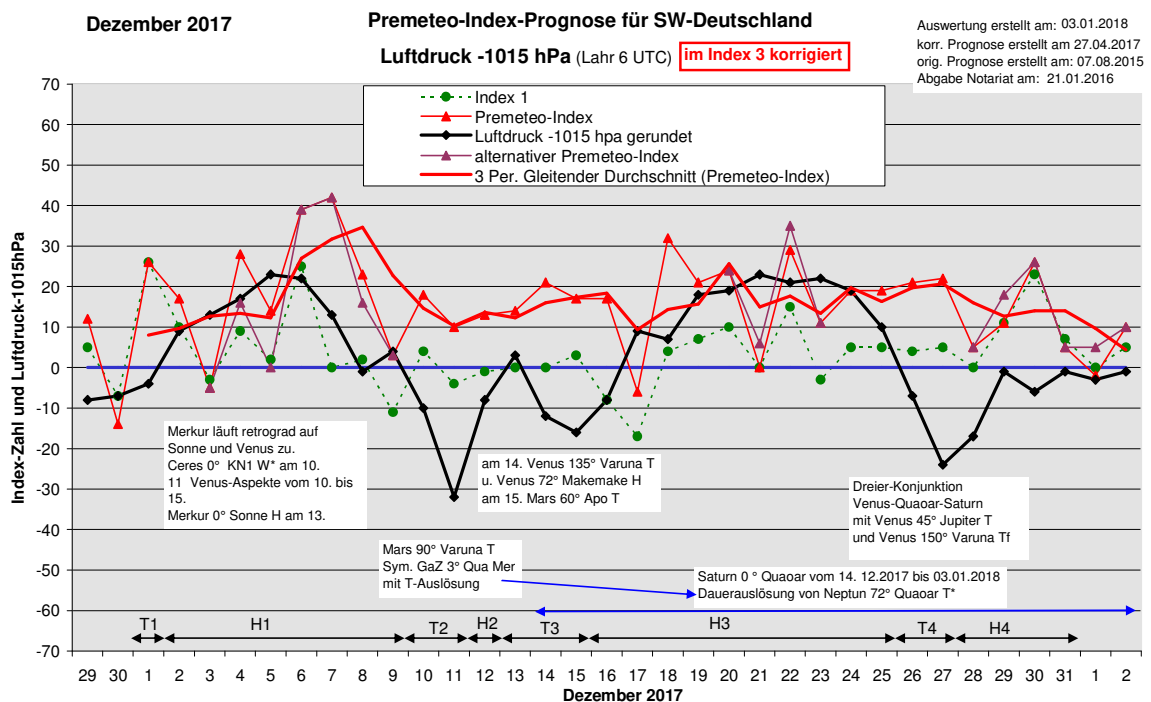


Wetterlagenverlauf Dezember 2017 im Vergleich zur Premeteo-Indexprognose für Südwest-Deutschland

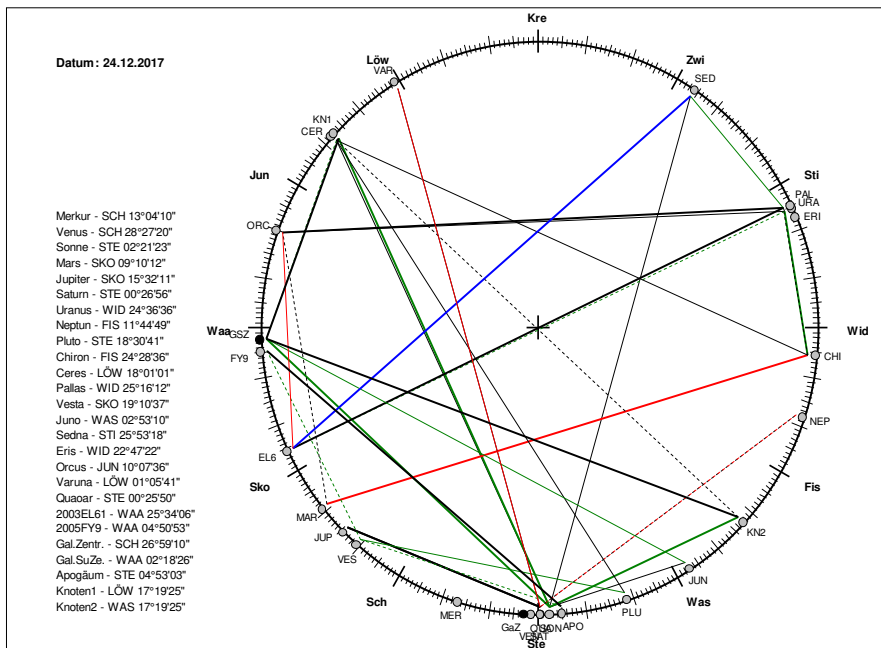
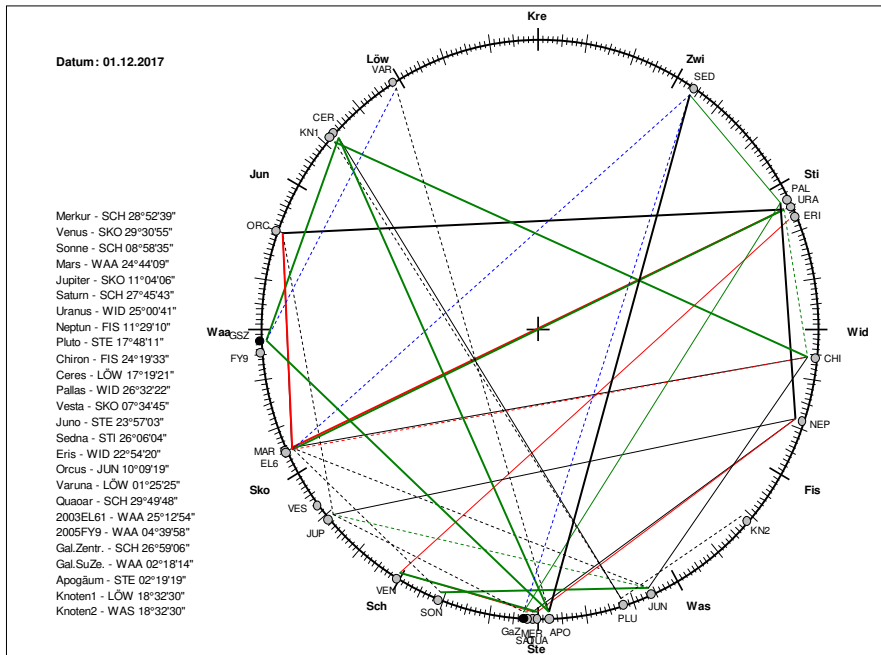
(Im Diagramm sind über der Datumsachse die real eingetreten Hoch- und Tiefdruckphasen durch Doppelpfeile eingetragen. Ausschlaggebend für die Evaluation ist der tägliche Premeteo-Index, in der dünneren, roten Linie mit Dreieckspunkten dargestellt. Ein negativer Premeteo-Index zeigt die Wahrscheinlichkeit für eine zyklonale Tiefdruckströmung, ein positiver Premeteo-Index die Wahrscheinlichkeit für eine antizyklonale Hochdruckströmung an. Die Wetterlagenbeschreibungen wurden anhand der Berliner Wetterkarten erstellt. Ausschlaggebend ist die Europa-Bodenkarte um 0 UTC, die feiner skalierte 12 UTC-Karte von Mitteleuropa wird nur bei einem Wetterlagenwechsel für die Einordnung des Tages hinzugezogen. Am Ende des Dokuments befinden sich die Tabellen und Konstellationen, die dem Diagramm zugrunde liegen.)

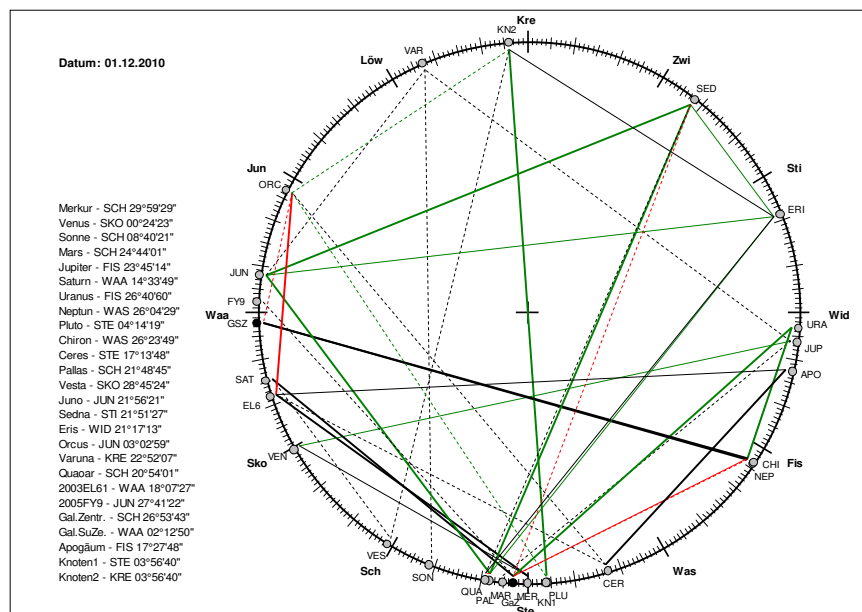


Seit Beginn dieses Jahres wurde zur Originalprognose auch noch eine im Index 3 korrigierte Prognose erstellt. Die Korrektur bestand darin, dass nur die aktivierten, fast-exakten Aspekte der beiden Konjunktionsplaneten in den Index einberechnet wurden, wenn ihr Partner aufgrund seines umfassenderen Umlaufs um die Sonne einen höheren Rang hat als sie selbst.



Zusammenfassung: Der Dezember 2017 war durch eine ungewöhnliche Häufung von Planetenpositionen im Bereich des Galaktische Zentrums (26°59' Schütze) und des Kleinplaneten Quaoar (29°50' Schütze) gekennzeichnet. Das Kosmogramm vom 1. 12. zeigt Saturn und den rückläufigen Merkur zwischen diesen beiden angeordnet. Im Kosmogramm des 24. Dezember ist sehr schön die dichte Aneinanderreihung von Galaktischem Zentrum, Venus, Quaoar, Sonne und Mondapogäum zu sehen. Ähnlich wie im Dezember 2010, als es auch eine ungewöhnliche Häufung von Planeten in diesem Bereich gab, war dies verbunden mit einer allgemeinen Labilisierung der Atmosphäre, einer Intensivierung thermodynamischer Prozesse und einem Anstieg von Fehlprognosetagen bezüglich der Wetterlage.





Die beiden Auswertungsdiagramme des originalen Premeteo-Indexes sowie des im Index 3 korrigierten Premeteo-Indexes zeigen, dass besonders drei Tiefdruckphasen unpassend zum Premeteo-Index auftraten. Das bisher erarbeitete Regelwerk zum Prognostizieren zyklonalen oder antizyklonalen Wetterlagen ist für solche Fälle intensivierter Konstellationen noch nicht differenziert genug. Und doch haben alle drei Phasen eine auffällige Aspektierung (siehe Texte der Wetterlagenbeschreibungen und der Fehlprognosen), die bei einer ausreichend großen Sammlung ähnlicher Monate eine Weiterentwicklung möglich machen würde.

Bei der Zuordnung der Wetterlagen schnitt der im Index 3 korrigierte Premeteo-Index mit 21 richtigen Tagen wieder etwas besser ab, als die Originalprognose, bei der es nur 18 Tage waren. Die Hochdruckwetterlagen hatten einen stark erhöhten, positiven, mittleren Premeteo-Index pro Tag, aber er lag entgegen der Premeteo-These dabei sogar unter dem Wert der Tiefdruckwetterlagen, was die Jahresstatistik leider ungünstig verzerren wird.

Die Symbolprognose war mit 14 / korr. 15 falschen Tagen sehr schlecht ausgefallen. Das hing einerseits mit der winterlichen Jahreszeit zusammen, bei der sich während antizyklonalen Wetterlagen generell oft Hochnebel-Bewölkung bildet, andererseits auch damit, dass die Region ähnlich wie im Vormonat nur an 9 Tagen auf 500 hPa eindeutig unter einer antizyklonalen Strömung lag und es auch während der Hochdruckwetterlagen der Bodenatmosphäre relativ häufig zu Niederschlägen kam.

Luftdruckminima traten am 11., 15. und 27. Dezember mit Mars 90° Varuna T, Mars 60° Apogäum T, und mit der Dreierkonjunktion Venus-Quaoar-Saturn plus Venus 45° Jupiter T und Venus 150° Varuna Tf auf.

Luftdruckmaxima waren am 5./6. mit Venus 60° Makemake H, Juno 90° Pallas H*, Vesta 60° Orcus Hf* sowie Juno 120° Sedna H* und vom 22. bis 24. Dezember mit Sonne 0° Quaoar H, Vesta 60° Pluto H*, Juno 120° GSZ H*, Saturn 0° Quaoar H?*, Sonne 90° GSZ Hf sowie Sonne 135° Kn1 H zu verzeichnen.

Die wärmsten Tage des Dezember 2017 waren der 11. mit Ceres 0° Kn1 am Vortag, sowie der 30. und 31. mit Venus 0° Apogäum am Vortag und Merkur 120° Kn1/Ceres.

Die kältesten Tage waren zu Beginn des Monats der 2. und 3. mit Mars 0° Haumea / 180° Uranus am Vortag, mit Venus 144° Uranus, Sonne 90° Orcus / 45° Haumea / 45° Mars. Dann der 9. Dezember mit Venus 90° Orcus / 45° Haumea, Mars 72° Ceres / Kn1. Gegen Ende des Monats der 28. mit Pallas 180° Haumea.

Beschreibung der einzelnen Wetterphasen:

Tiefdruckphase 1: Tief Torsten, das Ende November wetterbestimmend wurde und eine geschlossene Schneedecke beschert hatte, war in der Bodenatmosphäre am 1. Dezember noch in okkludierter, schwacher Form vorhanden, während der Premeteo-Index bereits wieder einen hohen, positiven Wert von +13 / korr. +28 angenommen hatte. Auf 500 hPa lag um 0 UTC ein Tief mit seinem Kältepol direkt über den Benelux-Ländern, in der Bodenatmosphäre gab es Dauerfrost und der Luftdruck stieg kräftig an.

Hochdruckphase 1: Am 2. Dezember setzte sich Hoch Anke über dem Ostatlantik in der Bodenatmosphäre langsam durch. Auf 500 hPa verlief um 0 UTC die kalte Trogachse über der südwestdeutschen Region nach Süden bis in den Mittelmeerraum mit einem zweiten Kältepol über den Balearen. Dieser prägnante Kältevorstoß vollzog sich mit der prägnanten Konstellation von Mars 0° Haumea 180° Uranus. Der 3. Dezember war ein einzelner Tag mit negativem Premeteo-Index von -20 / korr. -5. Von Norden dehnte sich Tief Uwe über dem Nordmeer nach Süden aus, aber sein Isobarenbereich erreichte Südwestdeutschland nicht. Auffallend war das kalte Tiefdruckzentrum auf 500 hPa über dem westlichen Mittelmeer, das nun über Sardinien lag. Es war begleitet u. a. von den Aspekten Sonne 90° Neptun, Sonne 30° Jupiter und Venus 30° Apogäum. Entsprechend dem Premeteo-Index stieg der Luftdruck am 4. stark an, aber der Keil von Hoch Anke über dem Ostatlantik umschloss nur Südwestdeutschland. Für den übrigen Teil Deutschlands war noch Tief Uwe wetterbestimmend, das nun mit seinem Kern über der Barentssee lag. Am 5. und 6. wanderte der Kern von Hoch Anke von Nordwest- nach Ostfrankreich und stabilisierte die Atmosphäre über West- und Süddeutschland bei hohen Luftdruckwerten, doch blieb der Himmel vielerorts von Hochnebel verschlossen. Die Annäherung von Tief Walter mit Kern zwischen Island und Schottland am 7. bewirkte ein Aufklaren der Atmosphäre über der südwestdeutschen Region, die trotz des starken Luftdruckfalls im antizyklonalen Strömungsbereich verblieb. Um 0 UTC des 8. dehnte sich Sturmtief Walter mit Kern über dem südlichen Nordmeer bis über die Alpen nach Süden. Es bewegte sich jedoch so schnell voran, dass schon um 12 UTC der Isobarenbereich des ostatlantischen Hochs Bärbel über die südwestdeutsche Region reichte. Auch am 9. reichte der Isobarenbereich von Hoch Bärbel noch über unseren Raum. Der Premeteo-Index summierte über die 8-tägige Hochdruckphase auf +192 / korr. +161.

Tiefdruckphase 2: Hoch Bärbel lag am 10. um 0 UTC mit seinem Kern noch über den Alpen, aber bis 12 UTC fegte bereits Tief Xanthos als Schneesturm über Deutschland. In den beiden Auswertungsdiagrammen sieht man sehr gut den analogen Verlauf von Luftdruck und Premeteo-Index, nur dass dieser zu hoch im positiven Bereich verlief. Im originalen Premeteo-Index zeichnete sich am 11. die Tiefdruckspitze nach unten noch besser ab, als beim korrigierten Index. Dafür lag der gleitende Durchschnitt des korr. Premeteo-Index deutlich tiefer als der unkorrigierte. Der tiefste Luftdruck wurde am 11. gerade in dem Zeitraum erreicht, als Merkur und Quaoar eine Symmetrie von 3° um das Galaktische Zentrum (GaZ) der Milchstraße bildeten. Das aktivierte im Index 3 den fast-exakten Aspekt Neptun 72° Quaoar T?* -10/0, der im korrigierten Index nicht angerechnet worden war. Interessant ist, dass sich der starke Luftdruckfall und die hohen Windgeschwindigkeiten mit dem Exaktwerden von Ceres 0° aufsteig. Mondknoten A*, sowie Merkur 120° Uranus T, Venus 90° Neptun T und Mars 90° Varuna T vollzog. Der Index 1 war am 11. auch negativ, der positive Wert des Premeteo-Index kam allein aus dem positiven Index 3, der in dieser Konstellation offensichtlich seine stabilisierende Wirkung verlor, bzw. es zeigte sich wiederholt der starke Lokalbezug von Neptun 72° Quaoar, der mit hoher Wahrscheinlichkeit ein T*-Aspekt ist. Neptun 72° Quaoar trat in den letzten 130 Jahren, seit rekonstruierte Wetterkarten zur Verfügung stehen, am 08.07.2014 zum ersten Mal als exakte Winkelbildung auf. Seither wurde der Winkel achtmal exakt, sechsmal davon bei prägnanten Tiefdruckdurchgängen. Es scheint für die südwestdeutsche Region ein sehr relevanter Aspekt zu sein, der sich in den verschiedensten Kombinationen durchsetzte. Er müsste in zukünftigen Prognosen eine starke Gewichtung erfahren. Allerdings wird der Aspekt am 03.03.2018 das letzte Mal exakt und es wird wohl mehr als 100 Jahre dauern, bis er erneut auftreten wird.

Hochdruckphase 2: Am 12. setzte sich im Laufe des Vormittags das Azorenhoch über Südwestdeutschland durch. Der Premeteo-Index summierte auf +24 / korr. +13.

Tiefdruckphase 3: Am 13. setzte sich im Laufe des Vormittags Tief Zubin bei Island durch. Es wanderte bis zum 15. in die Nordsee und verursachte damit drei Fehlprognosestage. Am 13. begann die Konjunktion von Saturn mit Quaoar. Dadurch wurde wiederum Neptun 72° Quaoar T?* ausgelöst (Index 3) und die Labilität der Atmosphäre verstärkte sich erneut. Neptun 72° Quaoar T* wurde im korrigierten Premeteo-Index nicht angerechnet, da Neptun einen geringeren Rang hat als Quaoar, aber dieser Aspekt bildet offensichtlich durch seinen starken Lokalbezug eine Ausnahme von der Regel, er schien alle anderen Aspekte im Index 3 außer Kraft zu setzen. Das gemeinsame Auftreten der beiden Aspekte Neptun 72° Quaoar T?* und Ceres 0° aufst. Mondknoten erinnert an den Juli 2014 mit seinen Extremniederschlägen im südwestdeutschen Raum. Am 15. erreichte der Luftdruck seinen tiefsten Wert und in den Tabellen fiel für diesen Fehlprognosezeitraum vom 10. bis 15. Dezember eine ungewöhnliche Abfolge von 11 Venus-Aspekten auf. Die starke Labilisierung der Atmosphäre vollzog sich neben der noch immer anhaltenden Konjunktion von Ceres mit dem Mondknoten zusätzlich auch mit der retrograden Bewegung Merkurs in Richtung Sonne und Venus, so dass auch eine Impulsumkehrung für die Fehlprognosen eine Rolle gespielt haben konnte. Der Premeteo-Index summierte über die 3-tägige Tiefdruckphase auf +66 / korr. +52.

Hochdruckphase 3: Am 16. setzte sich im Laufe des Vormittags das Azorenhoch Carina nur flach durch. Auch am 17. blieb es grau bedeckt mit einzelnen Schauern. An diesem Tag hatte der Premeteo-Index einen einzelnen, negativen Wert. Hoch Carina hatte am 18. einen Kern über Nordwestspanien und einen zweiten Kern über dem süddeutschen Alpenvorland, blieb aber mit seinem Wettereinfluss nur sehr schwach ausgeprägt. In der Nacht zum 18. fiel bis in die Tallagen Schnee. Der Luftdruck stieg am 19. weiter an, und Hoch Carina bestimmte weiterhin mit sehr trüber, feuchtkalter Atmosphäre das Wetter. Der 21. hatte im originalen Premeteo-Index einen einzelnen, negativen Tag von -6 / korr. 0 und Tief Bob krümmte um die Mittagszeit vorübergehend die Isobaren bis weit über Deutschland zu seinem Kern hin. So entsprach die Witterung dem negativen Index. Aber auch vom 22. bis zum 25. verblieb die Region bei positivem Index im Isobarenbereich von Hoch Carina. Die grau-trübe, bedeckte Witterung löste sich jedoch erst am letzten Tag auf und machte etwas Sonnenschein möglich. Der Premeteo-Index summierte über die 10-tägige Hochdruckphase auf +104 / korr. +166.

Tiefdruckphase 4: Am 26. um 0 UTC reichte noch ein flacher Keil vom Mittelmeerraum über das südliche Deutschland. Bis 12 UTC hatte sich jedoch bereits der Tiefdruckeinfluss von Tief Edilbert über Südengland durchgesetzt, der auch am 27. die Wetterlage bestimmte. Der starke Luftdruckfall, der zu diesen zwei Fehlprognosestagen führte, vollzog sich mit der Dreierkonjunktion von Venus-Saturn-Quaoar und den beiden Venus-T- bzw. Tf-Aspekten Venus 45° Jupiter und Venus 150° Varuna. Hier war die Originalprognose näher an der real eingetretenen Wetterlage, da es hier offensichtlich wieder zu einer direkten Aktivierung von Neptun 72° Quaoar T* kam, die im Index 3 des korrigierten Premeteo-Index nicht angerechnet worden war. Diese Dreier-Konjunktion in Kombination mit den beiden Venus-T- bzw. Tf-Aspekten stellte offensichtlich eine solche Intensivierung der Raumzeitstrukturen dar, dass die zeitgleichen positiven Indexeinträge von Vesta, Sonne und Merkur völlig überdeckt wurden. Der Premeteo-Index summierte über die 2-tägige Tiefdruckphase auf +8 / korr. +43.

Hochdruckphase 4: Um 0 UTC des 28. bestimmte noch Tief Edilbert mit Kern über Südschweden die Wetterlage, doch stellte sich bis 12 UTC eine antizyklonale Strömung über der südwestdeutschen Region ein. Am 29. wurde ein Hoch mit Kern über Ostfrankreich mit kurzen Auflockerungen am Vormittag und lokalen Schneeschauern am Nachmittag wetterbestimmend. Das Zentrum der antizyklonalen Strömung wechselte am 30. nach Nordwestafrika und es kam zu einer starken Erwärmung der Atmosphäre, die auch am 31. noch anhielt. Der Premeteo-Index summierte über die 4-tägige Hochdruckphase auf -29 / korr. +47.

SW-D befand sich an 23 Tagen im Einflussbereich antizyklonaler Strömung. Die Summe des prognostizierten Premeteo-Index für diese Tage ergab +291 / korr. +387. Dies entsprach einer Indexzahl von +12,65 / korr. +16,83 pro Tag.

An 8 Tagen befand sich SW-D im Einflussbereich zyklonaler Strömung. Die Summe des prognostizierten Premeteo-Index für diese Tage ergab +119 / korr. +151. Dies entsprach einer Indexzahl von +14,88 / korr. +18,88 pro Tag.

Die Prognose durch die Premeteo-Wettersymbole war an 14 / korr. 15 Tagen falsch (am 1., 4., 8. - 10., 11. nur korr., 12. - 16., 18. - 20., 22.), an 4 / korr. 3 Tagen richtig und an 13 Tagen tendenziell richtig.

Tabellen



Dezember 2017  **Prognose für SW-Deutschland**
 Bei den im Index 3 in roter Schrift gekennzeichneten Aspekten haben Partnerplaneten einen geringeren Rang als die Konjunktionsplaneten.

Der Dezember 2017 weist zu Beginn des Monats im Bereich des Galaktischen Zentrums (GaZ) eine Positionenverdichtung von GaZ, Saturn, Merkur und Quaoar auf. Saturn befindet sich mit dem GaZ in Konjunktion, Merkur mit Quaoar. Am 5. findet die Dreier-Konjunktion Saturn-Merkur-Quaoar statt. Vom 6. bis zum 28. befindet sich Pallas in Konjunktion mit Uranus, also über drei Wochen lang. Vom 10. bis zum 15. ist Vesta in Konjunktion mit Jupiter. Am 13. beginnt Saturn seine Konjunktion mit Quaoar. Am 20. befindet sich die Sonne zwischen GaZ und Quaoar. Der Premeteo-Index Dezember 2017 weist nur 6 Tage im negativen Bereich auf. Die stark positiven Werte kommen aus dem Index 3 als Auslösungen der fast-exakten Aspekte durch die Konjunktionsplaneten. Der Index 1 befindet sich an 7 Tagen im positiven Bereich.

Langsamläufer-Impulse							H*		H*	H*
Schnellläufer-Impulse	2T, Hf, H	T	H	T, H	H, T	4T	Hf, 3T, 2H	H	Hf, 2T	H
Temperaturimpulse	2K					3W, W?	W, K			2W
Premeteo-Index -zyklonal, + antizyklonal (Index 1+2+3)	6	24	17	24	25	25	-9	24	13	21
Pre.IX (ALTERNATIV)	16		27	34	35	35	1	34	23	31
Index 1 (12 - 12 UTC) exakte Aspekte des Tages	-4	-1	0	0	3	-8	-17	4	7	10
Index 1 (ALTERNATIV)										
Symmetrien (0 - 0 UTC)	Mer 5 Son Sat (00) H A K? +?? GaZ 3 Qua Mer (03) ? H 0 Auslösung Index 3 Mer 4 Son GaZ (13) H H Auslösung Index 3	Son 7 Ven GaZ (02) A W H +??	Mer 6 Ven GaZ (06) A W H +??	Pal 31 Chi Sed (05) A* H* T(1/9) ... Mer 3 Son Ven (09) H A W +? Son 4 GaZ Mer (18) H H +??	Son 6 Sat Mer (12) A K H +?? GaZ 3 Son Qua (13) H ? ? Son 6 Qua Mer (18) H H +??	GaZ 2 Son Sat (05) H H* (7,5/0,5) +14 Son 6 Ven Qua (06) A W H +??	Mar 9 Jup Hau (03) A H +??	Sed 150 Son Hau (03) H ? ? T ? GSZ 44 Ves Cer (12) H* H* H* +14	Nep 74 Son Sed (03) H ...	GaZ 3 Ven Qua (04) A* ? Auslösung Index 3 Son 2 Sat GaZ (05) A K H 0 Son 2 Qua GaZ (09) H H Auslösung Index 3 GaZ 3 Ven Sat (10) A H* (7,5/0,5) 0
Index 2 (12 - 12 UTC)	0	0	0	7	0	14	0	14	0	0
Index 2 ALTERNATIV										
ausgelöste Aspekte (= durch Konjunktions aktivierte Aspekte)	Mer 120 Ura T-1 Ven 30 Jup T-2 Mar 27 Cer T-4 Chi 30 Ura H8 Ura 180 Hau H9 Cer 45 GSZ H5 Cer 45 GSZ H5 Cer 135 Apo H5 Ura 135 Orc A*(6/6) Auslösung Index 3: Nep 72 Qua T*(0/3) -10,0	Ven 30 Jup T-2 Chi 30 Ura H8 Ura 180 Hau H9 Cer 45 GSZ H5 Cer 45 GSZ H5 Cer 135 Apo H5 Ura 135 Orc A*(6/6)	Chi 30 Ura H8 Ura 180 Hau H9 Cer 45 GSZ H5 Cer 135 Apo H5 Ura 135 Orc A*(6/6) Nep 72 Qua T*(0/3) -10,0	Chi 30 Ura H8 Ura 180 Hau H9 Cer 45 GSZ H5 Cer 135 Apo H5 Ura 135 Orc A*(6/6) Nep 72 Qua T*(0/3) -10,0	Chi 30 Ura H8 Ura 180 Hau H9 Cer 45 GSZ H5 Cer 135 Apo H5 Jun 30 Qua H5 Ura 135 Orc A*(6/6) Nep 72 Qua T*(0/3) -10,0	Son 120 Ura T-3 Chi 30 Ura H8 Ura 180 Hau H9 Cer 45 GSZ H5 Cer 45 GSZ H5 Cer 135 Apo H5 Jun 30 Qua H5 Ura 135 Orc A*(6/6) Nep 72 Qua T*(0/3) -10,0	Son 120 Ura T-3 Chi 30 Ura H8 Ura 180 Hau H9 Cer 45 GSZ H5 Cer 45 GSZ H5 Cer 135 Apo H5 Jun 30 Qua H5 Var 150 Qua T-11 Ura 135 Orc A*(6/6) Nep 72 Qua T*(0/3) -10,0	Chi 30 Ura H8 Ura 180 Hau H9 Cer 45 GSZ H5 Jun 30 Qua H5 Var 150 Qua T-11 Ura 135 Orc A*(6/6) Nep 72 Qua T*(0/3) -10,0	Chi 30 Ura H8 Ura 180 Hau H9 Cer 45 GSZ H5 Jun 30 Qua H5 Var 150 Qua T-11 Ura 135 Orc A*(6/6) Nep 72 Qua T*(0/3) -10,0	Chi 30 Ura H8 Ura 180 Hau H9 Ves 90 Cer H5 Cer 45 GSZ H5 Jun 30 Qua H5 Var 150 Qua T-11 Ura 135 Orc A*(6/6) Nep 72 Qua T*(0/3) -10,0
Index 3 (Summe)	10	25	17	17	22	19	8	6	6	11
Index 3 ALTERNATIV	20		27	27	32	29	18	16	16	21
Symbol-Prognose	3	2	2	2	2	2	3	2	2	2
Wochentag	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi
Datum	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
reale Wetterlage	+32	H2: T / +24	T3: 3H - 4 T / +66			H3: 8H*, 3Hf, 8H - Tf, 11T - ?* / +104				
Luftdruck (hpa) 06 UTC	982,9	1006,6	1018,1	1003,4	999,3	1007,4	1024	1021,7	1033,2	1034
mittl. Temp.(°C)	8	4,4	4,8	6,4	5,3	3,2	2,4	1,9	2	3,5
Sonnenscheindauer (h)	0	0,9	3,7	2,9	1,7	0,2	0,2	0	0	0
Niederschlag (Liter)	11,2 / 10	0 / 1	6,1 / 3	1,1	1,9 / 2	5,9 / 8	4 / 6	2,4 / 10,5	1,6 / 1,5	0,6 / 1,5
Bodenwetterlage 00 UTC (Kernlage des Druckgebietes, das SW-D beeinflusst)	T ü Biskaya, T ü N-D	T ü NW-D u M-Alpen	Keil von H ü Iber, T bei Island	T ü S-Nm	T ü Nsee	T ü Osee	Azor-H	H mit Kernen ü NW-Iber u S-D	H mit Kernen von Iber u ü SO-D	H ü Biskaya
Bodenströmung 12 UTC zyklonal (z), antizyklonal (a)	a-z	fl a	z	fl a	fl a	fl a	fl a	fl z	a	fl a
Strömung auf 500 hpa 00 UTC	SW a-z	SW z	NW a-z	W a-z	WSW a	z	NW z	Na-z	NNO fl a	NNO a-z
zutreffende Wettersymbole	5 hr	5 f	3-5 f	5 f	5 f	5 f	5 hr	5 f	5 f	5 f

MAR 90 VAR SKO 01°17'33" LÖW 01°17'33" T-4	10:24	JUP 0 VES SKO 13°20'56" SKO 13°20'55" A*	09:01	MAR 30 GSZ SKO 02°18'20" WAA 02°18'20" A*	01:08	PAL 135 ORC WID 25°09'49" JUN 10°09'49" A*	04:47	MER 45 MAR SCH 18°33'39" SKO 03°33'37" H +1	01:07	VES 45 QUA SKO 15°13'14" STE 00°13'14" LÖW ---	02:11	MER 135 VAR SCH 16°12'34" LÖW 01°12'33" H ---	00:38	SON 0 GaZ SCH 26°59'08" SCH 26°59'08" H +6	17:27	MER 72 GSZ WAA 02°18'24" Hf +	04:44	VES 45 GSZ WAA 02°18'24" H* +5	06:01
VEN 45 JUN SCH 13°00'43" STE 28°00'42" Hf K ---	17:32	VEN 72 GSZ SCH 14°18'19" WAA 02°18'20" T-2	18:12	SON 0 MER SCH 21°14'05" SCH 21°14'03" H +2	01:50	SAT 45 VES SCH 29°17'59" SKO 14°17'59" A*	06:17	MER 30 PLU SCH 18°13'49" STE 18°13'48" A	07:17	SON 90 CHI SCH 24°22'13" FIS 24°22'12" A W	03:48	MAR 30 FY9 SKO 04°48'47" WAA 04°48'47" T-3	01:03	MER 30 JUP SCH 14°34'53" SKO 14°34'53" A	19:35	VEN 120 ERI SCH 22°48'18" WID 22°48'19" T-2	12:16	VES 90 KN1 SKO 17°30'06" LÖW 17°30'06" A*	15:23
VEN 30 VES SCH 13°01'49" SKO 13°01'49" A	17:53	VEN 135 VAR SCH 16°15'03" LÖW 01°15'03" T ---	18:12	MER 120 CER SCH 18°11'16" LÖW 18°11'16" T ---	07:16	SON 120 URA SCH 24°41'43" WID 24°41'45" T K-3	08:05	SAT 72 NEP SCH 29°38'18" FIS 11°38'18" A*(4/5)	11:28	MAR 72 PLU SKO 06°21'54" STE 18°21'54" T-4	03:16	MAR 72 PLU SKO 06°21'54" STE 18°21'54" T-4	03:16	MAR 72 PLU SKO 06°21'54" STE 18°21'54" T-4	12:28	VEN 90 CHI SCH 24°25'36" FIS 24°25'35" A W	19:11	VEN 120 URA WAS 01°09'58" LÖW 01°09'58" H W 0 Index 2/+2	23:14
MER 120 ERI SCH 22°50'23" WID 22°50'24" H +1	21:49	VEN 120 ERI SCH 22°49'34" WID 22°49'35" A	15:23	SON 120 ERI SCH 22°49'34" WID 22°49'35" A	15:23	SAT 30 JUN SCH 29°25'44" STE 29°25'44" A*	08:36	MER 72 FY9 SCH 16°48'33" WAA 04°48'34" T-1	11:30	VEN 45 MAR SCH 19°55'35" SKO 04°55'35" T-2	05:23	VEN 45 MAR SCH 19°55'35" SKO 04°55'35" T-2	05:23	JUN 180 VAR WAS 01°09'58" LÖW 01°09'58" H W 0 Index 2/+2	17:38	VEN 120 URA SCH 24°38'20" WID 24°38'20" H W 0 Index 2/+2	23:14	VEN 120 URA WAS 01°09'58" LÖW 01°09'58" H W 0 Index 2/+2	23:14
VEN 30 JUP SCH 13°15'42" SKO 13°15'42" T K-2	22:18	VEN 72 FY9 SCH 16°47'52" WAA 04°47'51" H +2	17:44	VEN 120 KN1 SCH 17°46'24" LÖW 17°46'23" A W	12:20	SON 120 PAL SCH 25°05'51" WID 25°05'52" T-6	20:57	SON 60 EL6 SCH 25°28'53" WAA 25°28'55" T ---	06:00	SON 60 EL6 SCH 25°28'53" WAA 25°28'55" T ---	06:00	SON 60 EL6 SCH 25°28'53" WAA 25°28'55" T ---	06:00	MAR 72 PLU SCH 24°38'20" WID 24°38'20" H W 0 Index 2/+2	17:38	VEN 120 URA SCH 24°38'20" WID 24°38'20" H W 0 Index 2/+2	23:14	VEN 120 URA SCH 24°38'20" WID 24°38'20" H W 0 Index 2/+2	23:14
MER 120 KN1 SCH 17°45'53" LÖW 17°45'53" A	16:18	MER 120 KN1 SCH 17°45'53" LÖW 17°45'53" A	16:18	MER 120 KN1 SCH 17°45'53" LÖW 17°45'53" A	16:18	MER 120 KN1 SCH 17°45'53" LÖW 17°45'53" A	16:18	MER 120 KN1 SCH 17°45'53" LÖW 17°45'53" A	16:18	MER 120 KN1 SCH 17°45'53" LÖW 17°45'53" A	16:18	MER 120 KN1 SCH 17°45'53" LÖW 17°45'53" A	16:18	MER 120 KN1 SCH 17°45'53" LÖW 17°45'53" A	16:18	MER 120 KN1 SCH 17°45'53" LÖW 17°45'53" A	16:18	MER 120 KN1 SCH 17°45'53" LÖW 17°45'53" A	16:18
MAR 60 APO SKO 03°57'26" STE 03°57'26" T-4	20:20	MAR 60 APO SKO 03°57'26" STE 03°57'26" T-4	20:20	MAR 60 APO SKO 03°57'26" STE 03°57'26" T-4	20:20	MAR 60 APO SKO 03°57'26" STE 03°57'26" T-4	20:20	MAR 60 APO SKO 03°57'26" STE 03°57'26" T-4	20:20	MAR 60 APO SKO 03°57'26" STE 03°57'26" T-4	20:20	MAR 60 APO SKO 03°57'26" STE 03°57'26" T-4	20:20	MAR 60 APO SKO 03°57'26" STE 03°57'26" T-4	20:20	MAR 60 APO SKO 03°57'26" STE 03°57'26" T-4	20:20	MAR 60 APO SKO 03°57'26" STE 03°57'26" T-4	20:20
VEN 120 CER SCH 18°11'34" LÖW 18°11'34" A W	21:24	VEN 120 CER SCH 18°11'34" LÖW 18°11'34" A W	21:24	VEN 120 CER SCH 18°11'34" LÖW 18°11'34" A W	21:24	VEN 120 CER SCH 18°11'34" LÖW 18°11'34" A W	21:24	VEN 120 CER SCH 18°11'34" LÖW 18°11'34" A W	21:24	VEN 120 CER SCH 18°11'34" LÖW 18°11'34" A W	21:24	VEN 120 CER SCH 18°11'34" LÖW 18°11'34" A W	21:24	VEN 120 CER SCH 18°11'34" LÖW 18°11'34" A W	21:24	VEN 120 CER SCH 18°11'34" LÖW 18°11'34" A W	21:24	VEN 120 CER SCH 18°11'34" LÖW 18°11'34" A W	21:24
VEN 30 PLU SCH 18°14'55" STE 18°14'55" A W?	21:24	VEN 30 PLU SCH 18°14'55" STE 18°14'55" A W?	21:24	VEN 30 PLU SCH 18°14'55" STE 18°14'55" A W?	21:24	VEN 30 PLU SCH 18°14'55" STE 18°14'55" A W?	21:24	VEN 30 PLU SCH 18°14'55" STE 18°14'55" A W?	21:24	VEN 30 PLU SCH 18°14'55" STE 18°14'55" A W?	21:24	VEN 30 PLU SCH 18°14'55" STE 18°14'55" A W?	21:24	VEN 30 PLU SCH 18°14'55" STE 18°14'55" A W?	21:24	VEN 30 PLU SCH 18°14'55" STE 18°14'55" A W?	21:24	VEN 30 PLU SCH 18°14'55" STE 18°14'55" A W?	21:24

Dezember 2017



Prognose für SW-Deutschland

Bei den im Index 3 in roter Schrift gekennzeichneten Aspekten haben Partnerplaneten einen geringeren Rang als die Konjunktionplaneten.

Der Dezember 2017 weist zu Beginn des Monats im Bereich des Galaktischen Zentrums (GaZ) eine Positionenverdichtung von GaZ, Saturn, Merkur und Quaoar auf. Saturn befindet sich mit dem GaZ in Konjunktion, Merkur mit Quaoar. Am 5. findet die Dreier-Konjunktion Saturn-Merkur-Quaoar statt. Vom 6. bis zum 28. befindet sich Pallas in Konjunktion mit Uranus, also über drei Wochen lang. Vom 10. bis zum 15. ist Vesta in Konjunktion mit Jupiter. Am 13. beginnt Saturn seine Konjunktion mit Quaoar. Am 20. befindet sich die Sonne zwischen GaZ und Quaoar. Der Premeteo-Index Dezember 2017 weist nur 6 Tage im negativen Bereich auf. Die stark positiven Werte kommen aus dem Index 3 als Auslösungen der fast-exakten Aspekte durch die Konjunktionen. Der Index 1 befindet sich an 7 Tagen im negativen Bereich.

Langsamläufer-Impulse	H*	2H*	H2*	H*, H1*	H*, H1*	H*, H1*	H*, H1*	H*, H1*	H*, H1*	2H*	
Schnellläufer-Impulse	2H	H, T	Hf, H	Tf	T	Tf, H, 2T	Hf		H, 2T, Hf	T	H
Temperaturimpulse	W, K				K?, K	W	W	W	W		
Premeteo-Index -zyklonal, + antizyklonal (Index 1+2+3)	-6	21	3	6	6	8	0	-8	-10	5	-16
Pre.IX (ALTERNATIV)	10	37	13	16	16	18	10	2	7	15	-6
Index 1 (12 - 12 UTC) exakte Aspekte des Tages	0	15	-3	5	5	4	5	0	11	23	7
Index 1 (ALTERNATIV)	6	21									
Symmetrien (0 - 0 UTC)	GaZ 2 Son Ven (00) H A 0 Sat 0 Son Qua (15) A K H? (4/2) ? Mar 35 GSZ Mer (17) Hf --- Mer 35 Mar Plu (20) T-14 Son 0 Sat Qua (23) A K H 0 Auslösung Index 3	Pal 31 Chi Sed (02) A* H T (1/9) --- Sed 150 Ven Hau (06) H ? A ?	Hau 23 Ves GSZ (06) Hf --- Nep 74 Ven Sed (07) H ---	Sat 2 Son Ven (01) K AK Auslösung Index 3 Ven 2 Qua GaZ (05) A A 0 Auslösung Index 3 Ven 2 Sat GaZ (05) AK A ---	Plu 15 Son Jun (07) A --- Son 68 Nep Hau (07) T --- Orc 22 GSZ Cer (13) Hf --- Ven 4 Son GaZ (15) A W A 0 Ven 0 Sat Qua (16) AK A Auslösung Index 3 Mar 15op Ura Sed (17) A? (3/3) --- Sat 0 Ven Qua (23) AK H? (4/2) Auslösung Index 3	Sat 4 Son GaZ (00) A W A 0 Mar 15op Pal Sed (09) Hf ---	Sat 4 Son GaZ (00) K H (7.5/0.5) +?? Mar 15op Pal Sed (09) Hf ---	Plu 16 Ven Jun (13) T --- Jup 5 Mar Ves (13) A* 0	Ven 3 Son Qua (00) A W A Auslösung Index 3 Ven 68 Nep Hau (04) T --- Ven 3 Son Sat (08) W AK 0 Qua 4 Ven GaZ (12) A ? 0	Jup 44 Qua GSZ (05) A* T A* -? Son 9 Sat Plu (13) A K H K +?? Son 74 Chi Hau (15) T? (5/10.5) ---	Son 9 Plu Qua (05) Hf K H --- Jup 44 Sat GSZ (05) A* T A* -? Son 9 Sat Plu (13) A K H K +?? Son 74 Chi Hau (15) T? (5/10.5) ---
Index 2 (12 -12 UTC)	-14	0	0	0	0	0	0	0	-7	0	-7
Index 2 ALTERNATIV											
ausgelöste Aspekte (= durch Konjunktionen aktivierte Aspekte)	Ven 120 Ura H2 Chi 30 Ura H8 Ura 180 Hau H9 Ura 180 Hau H9 Ura 180 Hau H9 Cer 45 GSZ H5 Var 150 Qua T-11 Ura 135 Orc A*(6/6) Nep 72 Qua T?(0/3) -10/0	Chi 30 Ura H8 Ura 180 Hau H9 Ura 180 Hau H9 Ura 180 Hau H9 Cer 45 GSZ H5 Var 150 Qua T-11 Ura 135 Orc A*(6/6) Nep 72 Qua T?(0/3) -10/0	Chi 30 Ura H8 Ura 180 Hau H9 Ura 180 Hau H9 Ura 180 Hau H9 Cer 45 GSZ H5 Var 150 Qua T-11 Ura 135 Orc A*(6/6) Nep 72 Qua T?(0/3) -10/0	Chi 30 Ura H8 Ura 180 Hau H9 Ura 180 Hau H9 Ura 180 Hau H9 Cer 45 GSZ H5 Var 150 Qua T-11 Ura 135 Orc A*(6/6) Nep 72 Qua T?(0/3) -10/0	Chi 30 Ura H8 Ura 180 Hau H9 Ura 180 Hau H9 Ura 180 Hau H9 Cer 45 GSZ H5 Var 150 Qua T-11 Ura 135 Orc A*(6/6) Nep 72 Qua T?(0/3) -10/0	Son 90 Mak H3 Chi 30 Ura H8 Ura 180 Hau H9 Ura 180 Hau H9 Cer 45 GSZ H5 Var 150 Qua T-11 Ura 135 Orc A*(6/6) Nep 72 Qua T?(0/3) -10/0	Son 90 Mak H3 Chi 30 Ura H8 Ura 180 Hau H9 Ura 180 Hau H9 Cer 45 GSZ H5 Var 150 Qua T-11 Ura 135 Orc A*(6/6) Nep 72 Qua T?(0/3) -10/0	Chi 30 Ura H8 Ura 180 Hau H9 Ura 180 Hau H9 Cer 45 GSZ H5 Var 150 Qua T-11 Ura 135 Orc A*(6/6) Nep 72 Qua T?(0/3) -10/0	Ven 90 Mak H2 Cer 45 GSZ H5 Var 150 Qua T-11 Ura 135 Orc A*(6/6) Nep 72 Qua T?(0/3) -10/0	Ven 30 Jun T-2 Cer 45 GSZ H5 Var 150 Qua T-11 Ura 135 Orc A*(6/6) Nep 72 Qua T?(0/3) -10/0	Cer 45 GSZ H5 Var 150 Qua T-11 Ura 135 Orc A*(6/6) Nep 72 Qua T?(0/3) -10/0
Index 3 (Summe)	8	6	6	1	1	4	-5	-8	-14	-18	-16
Index 3 ALTERNATIV	18	16	16	11	11	14	5	2	-4	-8	-6
Symbol-Prognose	3	2	3	3	3	3	3	3	3	3	5
Wochentag	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Datum	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
reale Wetterlage											
Luftdruck (hpa) 06 UTC	1037,8	1035,5	1037,2	1033,7	1025,4	1008	991,5	998,5	1014,5	1008,9	1014,4
mittl. Temp.(°C)	5,3	7,5	7,5	6,4	3,1	6,9	5,5	1,7	2,9	7,5	12,4
Sonnenscheindauer (h)	0	0	0	0	4	4,2	0	0	3,4 (Fr)	0,7	0,4
Niederschlag (Liter)	2,5 / 4	1,9 / 8	0 / 3	0	0	0,1	4,2 / ...	2,4 / 6	4,8 (Fr)	0 / 9	0,6
Bodenwetterlage 00 UTC (Kernlage des Druckgebiets, das SW-D beeinflusst)	H ü Bisk	H ü Bisk u O-Atl	Azor-H	H mit Kernen ü Bisk u Balea	H ü Alpen, H ü Iber, H ü Tunes	fl H-P von MmR	T ü S-GB	T ü S-Skand, T ü GG	H ü O-F	H ü NW-Afri	H ü NW-Afri
Bodenströmung 12 UTC zyklonal (z), antizyklonal (a) Strömung auf 500 hpa 00 UTC	a-z	fl z	a	a	a	fl z	z	a	a	z	a
zutreffende Wettersymbole	5 hr	5 f	5 hr	5 hr	3 r	3 hr	5 hr	5 hr	5 r	5 hr	5 r

03-32	01-25	07-33	07-25	00-59	01-38	01-27	06-01	02-10	10-04	06-26
PAL 135 ORC WID 25°08'29" JUN 10°08'29" H 0 / +6	SON 0 QUA STE 00°22'44" A*	JUP 45 QUA STE 00°24'44" A*	GSZ 45 KNI WAA 02°18'27" LÖW 17°18'27" A*	VEN 72 NEP SCH 29°45'57" FIS 11°45'56" A K?	VEN 150 VAR STE 01°03'30" LÖW 01°03'31" Tf K-8	VEN 90 GSZ STE 02°18'26" WAA 02°18'28" A W	MAR 120 NEP STE 04°51'43" WAA 04°51'43" A W	VEN 90 FY9 STE 05°14'30" WAA 05°14'30" A	PAL 30 SED WID 25°50'21" STE 05°50'21" Hf +5	VES 150 ERI WID 22°46'16" STE 07°38'39" WAA 25°38'39" A
VEN 144 VAR SCH 25°08'20" LÖW 01°08'21" H 0 Index 2/4	VES 60 PLU SKO 18°27'52" STE 18°27'52" Hf +5	SON 144 SED STE 01°53'33" STI 25°53'32" A	MAR 135 CHI SKO 09°29'07" FIS 24°29'07" Tf -10	VES 45 FY9 SKO 19°51'10" WAA 04°51'10" Hf +5	SON 90 FY9 STE 04°51'22" WAA 04°51'22" Hf +3	MER 72 GSZ SCH 14°18'28" WAA 02°18'28" Hf +7	PAL 180 EL6 WID 25°36'57" WAA 25°36'57" A	SON 72 EL6 STE 07°37'26" WAA 25°37'26" A	MER 30 JUP SCH 16°42'12" SKO 16°42'11" A	VEN 72 EL6 STE 07°38'39" WAA 25°38'39" A
VEN 120 PAL SCH 25°08'55" WID 25°08'55" A	JUN 120 GSZ WAS 02°18'26" WAA 02°18'26" Hf +5	FY9 90 APO WAA 04°50'49" STE 04°50'49" A	SON 135 CER STE 02°59'03" LÖW 17°59'03" A	MAR 60 ORC JUN 10°07'05" STE 05°11'40" A	VEN 144 SED STE 01°52'01" STE 05°11'40" A	VEN 135 CER STE 02°47'52" LÖW 17°47'53" A W	MAR 45 GaZ SKO 11°58'11" STE 05°01'28" SCH 26°59'10" T ---	VEN 30 JUN STE 05°01'28" WAS 05°01'28" T ---	JUN 30 APO WAS 05°37'41" STE 05°37'41" Hf +5	MER 120 CER SCH 17°26'17" LÖW 17°26'17" A
SON 72 NEP SCH 29°42'10" FIS 11°42'10" A W	JUP 45 SAT STE 00°17'09" STE 00°17'09" A	SAT 0 QUA STE 00°25'31" STE 00°25'31" H? (4/2) 0	SON 30 JUN STE 03°14'17" WAS 03°14'17" A	VEN 0 QUA STE 00°28'23" STE 05°11'40" T W ---	SON 0 APO STE 05°11'40" STE 05°11'40" A	SON 45 VES STE 05°54'14" SKO 20°54'15" A	SAT 150 VAR STE 01°00'37" LÖW 01°00'37" A	URA 30 CHI WID 24°34'42" FIS 24°34'42" Hf (11/4) +9	MER 72 FY9 SCH 16°51'52" WAA 04°51'53" T -1	VEN 45 VES STE 07°52'46" SKO 22°52'46" A
VEN 60 EL6 SCH 25°32'25" WAA 25°32'26" A	SON 150 VAR STE 01°06'56" T-3	SON 90 GSZ STE 02°18'25" WAA 02°18'26" Hf +9		VEN 0 SAT STE 00°39'20" STE 00°39'18" AK	VEN 135 KNI STE 02°10'03" LÖW 17°10'03" T-2	JUN 120 FY9 WAS 04°51'41" WAA 04°51'42" A	VEN 0 APO STE 05°30'31" STE 05°30'31" T W ---	MER 120 KNI SCH 16°57'26" LÖW 16°57'26" A	SON 120 ORC STE 10°04'27" JUN 10°04'27" H +3	
SON 45 JUP STE 00°08'24" SKO 15°08'24" A	VEN 0 GaZ SCH 26°59'10" STE 26°59'09" H +6	SON 135 KNI STE 02°19'31" LÖW 17°19'31" H +6		VES 45 APO SKO 20°05'19" STE 05°05'19" Hf +11	JUN 144 ORC WAS 04°06'30" JUN 10°06'30" A	MER 135 VAR SCH 15°59'30" LÖW 00°59'31" Hf +7			JUP 90 KNI SKO 16°54'31" LÖW 16°54'31" A	
CER 90 VES LÖW 18°06'35" SKO 18°06'35" Hf +5				VEN 45 JUP STE 00°52'55" SKO 15°52'56" T-2			VES 72 ORC SKO 22°05'16" JUN 10°05'16" Hf +11			
SON 0 SAT STE 00°11'55" STE 00°11'55" A K										
VEN 150 SED SCH 25°54'17" STI 25°54'18" H 0										

Dezember 2017  **im Index 3 korrigiert**
Prognose für SW-Deutschland
 Bei den im Index 3 in roter Schrift gekennzeichneten Aspekten haben Partnerplaneten einen geringeren Rang als die Konjunktionsplaneten.

Der Dezember 2017 weist zu Beginn des Monats im Bereich des Galaktischen Zentrums (GaZ) eine Positionenverdichtung von GaZ, Saturn, Merkur und Quaoar auf. Saturn befindet sich mit dem GaZ in Konjunktion, Merkur mit Quaoar. Am 5. findet die Dreier-Konjunktion Saturn-Merkur-Quaoar statt. Vom 6. bis zum 28. befindet sich Pallas in Konjunktion mit Uranus, also über drei Wochen lang. Vom 10. bis zum 15. ist Vesta in Konjunktion mit Jupiter. Am 13. beginnt Saturn seine Konjunktion mit Quaoar. Am 20. befindet sich die Sonne zwischen GaZ und Quaoar. Der Premeteo-Index Dezember 2017 weist nur 6 Tage im negativen Bereich auf. Die stark positiven Werte kommen aus dem Index 3 als Auslösungen der fast-exakten Aspekte durch die Konjunktionen. Der Index 1 befindet sich an 7 Tagen im negativen Bereich.

Langsamläufer-Impulse								H*		H*	H*
Schnellläufer-Impulse	2T, Hf, H	T	H	T, H	H, T	4T	Hf, 3T, 2H	H	Hf, 2T	H	
Temperaturimpulse	2K					3W, W?	W, K				2W
Premeteo-Index -zyklonal, + antizyklonal (Index 1+2+3)	10	13	14	21	17	17	-6	32	21	24	
Pre.IX (ALTERNATIV)											
Index 1 (12 - 12 UTC) exakte Aspekte des Tages	-4	-1	0	0	3	-8	-17	4	7	10	
Index 1 (ALTERNATIV)											
Symmetrien (0 - 0 UTC)	Mer 5 Son Sat (00) H A K? +7? GaZ 3 Qua Mer (03) ? H 0 Auslösung Index 3 Mer 4 Son GaZ (13) H H Auslösung Index 3	Son 7 Ven GaZ (02) A W H +7?	Mer 6 Ven GaZ (06) A W H +7?	Pal 31 Chi Sed (05) A* H* T(1/9) ... Mer 3 Son Ven (09) H A W +7 Son 4 GaZ Mer (18) H H +7?	Son 6 Sat Mer (12) A K H +7? GaZ 3 Son Qua (13) H ? ? Son 6 Qua Mer (18) H H +7?	GaZ 2 Son Sat (05) H H* (7,5/0,5) +14 Son 6 Ven Qua (06) A W H +7?	Mar 9 Jup Hau (03) A H +7?	Sed 150 Son Hau (03) H ? ? ? GSZ 44 Ves Cer (12) H* H* H* +14	Nep 74 Son Sed (03) H ...	GaZ 3 Ven Qua (04) A* ? Auslösung Index 3 Son 2 Sat GaZ (05) A K H 0 Son 2 Qua GaZ (09) H H Auslösung Index 3 GaZ 3 Ven Sat (10) A H* (7,5/0,5) 0	
Index 2 (12 -12 UTC)	0	0	0	7	0	14	0	14	0	0	
Index 2 (ALTERNATIV)											
ausgelöste Aspekte (= durch Konjunktionen aktivierte Aspekte)	Mer 120 Ura T-1 Ven 30 Jup T-2 Mar 72 Cer T-4 Chi 30 Ura H8 Ura 180 Hau H9 Cer 45 GSZ H5 Cer 135 Apo H5 Ura 135 Orc A*(6/6) Auslösung Index 3 Nep 72 Qua T*(0/3) -10/0	Ven 30 Jup T-2 Chi 30 Ura H8 Ura 180 Hau H9 Cer 45 GSZ H5 Cer 135 Apo H5 Ura 135 Orc A*(6/6)	Chi 30 Ura H8 Ura 180 Hau H9 Cer 45 GSZ H5 Cer 135 Apo H5 Ura 135 Orc A*(6/6) Nep 72 Qua T*(0/3) -10/0	Chi 30 Ura H8 Ura 180 Hau H9 Cer 45 GSZ H5 Cer 135 Apo H5 Ura 135 Orc A*(6/6) Nep 72 Qua T*(0/3) -10/0	Chi 30 Ura H8 Ura 180 Hau H9 Cer 45 GSZ H5 Cer 135 Apo H5 Jun 30 Qua H5 Ura 135 Orc A*(6/6) Nep 72 Qua T*(0/3) -10/0	Son 120 Ura T-3 Chi 30 Ura H8 Ura 180 Hau H9 Cer 45 GSZ H5 Cer 135 Apo H5 Jun 30 Qua H5 Ura 135 Orc A*(6/6) Nep 72 Qua T*(0/3) -10/0	Son 120 Ura T-3 Chi 30 Ura H8 Ura 180 Hau H9 Cer 45 GSZ H5 Cer 135 Apo H5 Jun 30 Qua H5 Var 150 Qua T-11 Ura 135 Orc A*(6/6) Nep 72 Qua T*(0/3) -10/0	Chi 30 Ura H8 Ura 180 Hau H9 Cer 45 GSZ H5 Jun 30 Qua H5 Var 150 Qua T-11 Ura 135 Orc A*(6/6) Nep 72 Qua T*(0/3) -10/0	Chi 30 Ura H8 Ura 180 Hau H9 Cer 45 GSZ H5 Jun 30 Qua H5 Var 150 Qua T-11 Ura 135 Orc A*(6/6) Nep 72 Qua T*(0/3) -10/0	Chi 30 Ura H8 Ura 180 Hau H9 Ves 90 Cer H5 Cer 45 GSZ H5 Jun 30 Qua H5 Var 150 Qua T-11 Ura 135 Orc A*(6/6) Nep 72 Qua T*(0/3) -10/0	
Index 3 (Summe)	14	14	14	14	14	11	11	14	14	14	
Index 3 ALTERNATIV											
Symbol-Prognose		2	2	2	2	2	2	3	2	2	
Wochentag	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	
Datum	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
reale Wetterlage	+28	H2: T / +13	T3: 3H - 4 T / +52			H3: 8H*, 3Hf, 8H - Tf, 11T - ?* / +166					
Luftdruck (hpa) 06 UTC	982,9	1006,6	1018,1	1003,4	999,3	1007,4	1024	1021,7	1033,2	1034	
mittl. Temp.(°C)	8	4,4	4,8	6,4	5,3	3,2	2,4	1,9	2	3,5	
Sonnenscheindauer (h)	0	0,9	3,7	2,9	1,7	0,2	0,2	0	0	0	
Niederschlag (Liter)	11,2 / 10	0	6,1 / 3	1,1	1,9 / 2	5,9 / 8	4 / 6	2,4 / 10,5	1,6 / 1,5	0,6 / 1,5	
Bodenwetterlage 00 UTC (Kernlage des Druckgebiets, das SW-D beeinflusst)	T ü Biskaya, T ü N-D	T ü NW-D u M-Alpen	Keil von H ü Iber, T bei Island	T ü S-Nm	T ü Nsee	T ü Osee	Azor-H	H mit Kernen ü NW-Iber u S-D	H mit Kernen von Iber u ü SO-D	H ü Biskaya	
Bodenströmung 12 UTC zyklonal (z., antizyklonal (a))	a-z	fl a	z	fl a	fl a	fl a	fl a	fl z	ü	fl a	
Strömung auf 500 hpa 00 UTC	SW a-z	SW z	NW a-z	W a-z	WSW a	z	NW z	Na-z	NNO fl a	NNO a-z	
zutreffende Wettersymbole	5 f	5 f	3-5 f	5 f	5 f	5 f	5 hr	5 f	5 f	5 f	

MAR 90 VAR SKO 01°17'33" LÖW 01°17'33" T-4	10:24	JUP 0 VES SKO 13°20'56" SKO 13°20'55" A*	09:01	MAR 30 GSZ SKO 02°18'20" WAA 02°18'20" A	01:08	PAL 135 ORC WID 25°09'49" JUN 10°09'49" A*	04:47	MER 45 MAR SCH 18°33'39" SKO 03°33'37" H +1	01:07	VES 45 QUA SKO 15°13'14" STE 00°13'14" H +1	02:11	MER 135 VAR SCH 16°12'34" LÖW 01°12'33" Hf ---	00:38	SON 0 GaZ SCH 26°59'08" SCH 26°59'08" H +6	17:27	MER 72 GSZ SCH 14°18'24" WAA 02°18'24" Hf +7	04:44	VES 45 GSZ SKO 17°18'24" WAA 02°18'24" Hf +5	06:01
VEN 45 JUN SCH 13°00'43" STE 28°00'42" Hf K ---	17:32	VEN 72 GSZ SCH 14°18'19" WAA 02°18'20" T-2	18:12	SON 0 MER SCH 21°14'05" SCH 21°14'03" H +2	01:50	SAT 45 VES SCH 29°17'59" SKO 14°17'59" A*	06:17	MER 30 PLU SCH 18°13'49" STE 18°13'48" A	07:17	SON 90 CHI SCH 24°22'13" FIS 24°22'12" A W	03:48	MAR 30 FY9 SKO 04°48'47" WAA 04°48'47" T-8	01:03	MER 30 JUP SKO 04°34'53" SKO 14°34'53" A	19:35	VEN 120 ERI SCH 22°48'18" WID 22°48'19" T-2	12:16	VES 90 KN1 SKO 17°30'06" LÖW 17°30'06" A*	15:23
VEN 30 VES SCH 13°01'49" SKO 13°01'49" A	17:53					07:18	MER 120 CER SCH 16°15'03" LÖW 01°15'03" T ---	08:05	SON 120 URA SCH 24°41'43" WID 24°41'45" T K -3	11:28	SAT 72 NEP SCH 29°38'18" FIS 11°38'18" A*(4/5)	03:16		12:28	MAR 72 PLU SKO 06°21'54" STE 18°21'54" T-4	19:11	VEN 90 CHI SCH 24°25'36" FIS 24°25'35" A W		
MER 120 ERI SCH 22°50'23" WID 22°50'24" H +1	21:49					15:23	SON 120 ERI SCH 22°49'34" WID 22°49'35" A	08:36	MER 72 FY9 SCH 16°48'33" STE 29°25'44" T-1	11:30	VEN 45 MAR SCH 19°55'35" SKO 04°55'35" T-2	05:23		17:38	JUN 180 VAR WAS 01°09'58" LÖW 01°09'58" H* +5	23:14	VEN 120 URA SCH 24°38'20" WID 24°38'20" H W 0 Index 2/+2		
VEN 30 JUP SCH 13°15'42" SKO 13°15'42" T K -2	22:18					17:44	VEN 72 FY9 SCH 16°47'52" WAA 04°47'51" H +2	12:20	SON 120 PAL SCH 25°05'51" WID 25°05'52" T-6	20:57	SON 60 EL6 SCH 25°28'53" WAA 25°28'55" T ---	06:00							
						14:10	MER 0 VEN SCH 17°52'08" SCH 17°52'10" A W	23:36	SON 144 VAR SCH 25°12'36" LÖW 01°12'35" T-6	08:46	MER 30 VES SCH 15°51'38" SKO 15°51'38" A								
						16:11	MER 120 KN1 SCH 17°45'53" A		JUN 30 QUA WAS 00°15'23" STE 00°15'24" H* +5	10:52									
						16:18	MAR 60 APO SKO 03°57'26" STE 03°57'26" T-4		SON 150 SED SCH 25°56'30" STI 25°56'30" H +3	16:51									
						20:20	VEN 120 CER SCH 18°11'34" LÖW 18°11'34" A W		MER 45 JUN SCH 15°24'29" WAS 00°24'29" H +1	20:01									
						21:24	VEN 30 PLU SCH 18°14'56" STE 18°14'55" A W?												

Dezember 2017  **Im Index 3 korrigiert**
Prognose für SW-Deutschland

Bei den im Index 3 in roter Schrift gekennzeichneten Aspekten haben Partnerplaneten einen geringeren Rang als die Konjunktionplaneten.

Der Dezember 2017 weist zu Beginn des Monats im Bereich des Galaktischen Zentrums (GaZ) eine Positionenverdichtung von GaZ, Saturn, Merkur und Quaoar auf. Saturn befindet sich mit dem GaZ in Konjunktion, Merkur mit Quaoar. Am 5. findet die Dreier-Konjunktion Saturn-Merkur-Quaoar statt. Vom 6. bis zum 28. befindet sich Pallas in Konjunktion mit Uranus, also über drei Wochen lang. Vom 10. bis zum 15. ist Vesta in Konjunktion mit Jupiter. Am 13. beginnt Saturn seine Konjunktion mit Quaoar. Am 20. befindet sich die Sonne zwischen GaZ und Quaoar. Der Premeteo-Index Dezember 2017 weist nur 6 Tage im negativen Bereich auf. Die stark positiven Werte kommen aus dem Index 3 als Auslösungen der fast-exakten Aspekte durch die Konjunktionen. Der Index 1 befindet sich an 7 Tagen im negativen Bereich.

Langsamläufer-Impulse	H*	2H*	H2*		H*, H1*			H*, H1*	2H*		
Schnellläufer-Impulse	2H	H, T	Hf, H	Tf	T	Tf, H, 2T	Hf	H, 2T, Hf	T	H	
Temperaturimpulse	W, K				K?, K	W	W	W			
Premeteo-Index -zyklonal, + antizyklonal (Index 1+2+3)	0	29	11	19	19	21	22	5	11	26	
Pre.IX (ALTERNATIV)	6	35							18		
Index 1 (12 - 12 UTC) exakte Aspekte des Tages	0	15	-3	5	5	4	5	0	11	23	
Index 1 (ALTERNATIV)	6	21									
Symmetrien (0 - 0 UTC)	GaZ 2 Son Ven (00) H A 0 Sat 0 Son Qua (15) AK H? (42)? Mar 35 GSZ Mer (17) HF --- Mer 35 Mar Plu (20) T-14 Son 0 Sat Qua (23) A K H 0 Auslösung Index 3	Pal 31 Chi Sed (02) A* H* T? (19) --- Sed 150 Ven Hau (06) H ? A ?	Hau 23 Ves GSZ (06) HF --- Nep 74 Ven Sed (07) H ---	Sat 2 Son Ven (01) K AK Auslösung Index 3 Ven 2 Qua GaZ (05) A A 0 Auslösung Index 3 AK A ---	Plu 15 Son Jun (07) A --- Son 68 Nep Hau (07) ? --- Orc 22 GSZ Cer (13) HF --- Ven 4 Son GaZ (15) A W A 0 Ven 0 Sat Qua (16) AK A Auslösung Index 3 Mar 15op Ura Sed (17) A? (2/3) --- Sat 0 Ven Qua (23) AK H? (42) Auslösung Index 3	Sat 4 Son GaZ (00) A K H* (7:50:5) +7? Mar 15op Pal Sed (09) H? ---	Plu 16 Ven Jun (13) T --- Jup 5 Mar Ves (13) A* 0	Ven 3 Son Qua (00) A W A Auslösung Index 3 Ven 68 Nep Hau (04) ? --- Ven 3 Son Sat (08) W AK 0 Qua 4 Ven GaZ (12) A ? 0	Jup 44 Qua GSZ (02) A* T ? -7 / 0 Sat 4 Ven GaZ (08) AK H* (7:50:5) +7? W AK 0	Son 9 Plu Qua (05) HI K H --- Jup 44 Sat GSZ (05) A* T ? A* -7 Son 9 Sat Plu (13) A K H K +7? Son 74 Chi Hau (15) T? (5:10:5) ---	
Index 2 (12 -12 UTC)	-14	0	0	0	0	0	0	0	-7	0	
Index 2 ALTERNATIV									0		
ausgelöste Aspekte (= durch Konjunktionen aktivierte Aspekte)	Ven 120 Ura H2 Chi 30 Ura H8 Ura 180 Hau H9 Ura 180 Hau H9 Ura 180 Hau H9 Cer 45 GSZ H5 Var 150 Qua T-11 Ura 135 Orc A*(6/6) Nep 72 Qua T?(0/3) -10/0	Chi 30 Ura H8 Ura 180 Hau H9 Ura 180 Hau H9 Ura 180 Hau H9 Cer 45 GSZ H5 Var 150 Qua T-11 Ura 135 Orc A*(6/6) Nep 72 Qua T?(0/3) -10/0	Chi 30 Ura H8 Ura 180 Hau H9 Ura 180 Hau H9 Ura 180 Hau H9 Cer 45 GSZ H5 Var 150 Qua T-11 Ura 135 Orc A*(6/6) Nep 72 Qua T?(0/3) -10/0	Chi 30 Ura H8 Ura 180 Hau H9 Ura 180 Hau H9 Ura 180 Hau H9 Cer 45 GSZ H5 Var 150 Qua T-11 Ura 135 Orc A*(6/6) Nep 72 Qua T?(0/3) -10/0	Chi 30 Ura H8 Ura 180 Hau H9 Ura 180 Hau H9 Ura 180 Hau H9 Cer 45 GSZ H5 Var 150 Qua T-11 Ura 135 Orc A*(6/6) Nep 72 Qua T?(0/3) -10/0	Son 90 Mak H3 Chi 30 Ura H8 Ura 180 Hau H9 Ura 180 Hau H9 Cer 45 GSZ H5 Var 150 Qua T-11 Ura 135 Orc A*(6/6) Nep 72 Qua T?(0/3) -10/0	Son 90 Mak H3 Chi 30 Ura H8 Ura 180 Hau H9 Ura 180 Hau H9 Cer 45 GSZ H5 Var 150 Qua T-11 Ura 135 Orc A*(6/6) Nep 72 Qua T?(0/3) -10/0	Chi 30 Ura H8 Ura 180 Hau H9 Ura 180 Hau H9 Ura 180 Hau H9 Cer 45 GSZ H5 Var 150 Qua T-11 Ura 135 Orc A*(6/6) Nep 72 Qua T?(0/3) -10/0	Ven 90 Mak H2 Cer 45 GSZ H5 Ura 180 Hau H9 Ura 180 Hau H9 Cer 45 GSZ H5 Var 150 Qua T-11 Ura 135 Orc A*(6/6) Nep 72 Qua T?(0/3) -10/0	Ven 30 Jun T-2 Cer 45 GSZ H5 Ura 180 Hau H9 Ura 180 Hau H9 Cer 45 GSZ H5 Var 150 Qua T-11 Ura 135 Orc A*(6/6) Nep 72 Qua T?(0/3) -10/0	Cer 45 GSZ H5 Var 150 Qua T-11 Nep 72 Qua T?(0/3) -10/0
Index 3 (Summe)	14	14	14	14	14	17	17	5	7	3	
Index 3 ALTERNATIV											
Symbol-Prognose	3	2	2	2	2	2	2	3	2	2	
Wochentag	3	2	2	2	2	2	2	3	2	2	
Datum	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	
reale Wetterlage	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	
Luftdruck (hpa) 06 UTC	1037,8	1035,5	1037,2	1033,7	1025,4	1008	991,5	998,5	1014,5	1008,9	
mittl. Temp.(°C)	5,3	7,5	7,5	6,4	3,1	6,9	5,5	1,7	2,9	0	
Sonnenscheindauer (h)	0	0	0	0	4	4,2	0	0	3,4 (Fr)	0,7	
Niederschlag (Liter)	2,5 / 4	1,9 / 8	0 / 3	0	0	0,1	4,2 / ...	2,4 / 6	4,8 (Fr)	/ 9	
Bodenwetterlage 00 UTC (Kernlage des Druckgebiets, das SW-D beeinflusst)	H ü Bisk	H ü Bisk u O-Atl	Azor-H	H mit Kernen ü Bisk u Batea	H ü Alpen, H ü Iber, H ü Tunes	fl H-P von MmR	T ü S-GB	T ü S-Skand, T ü GG	H ü O-F	H ü NW-Afri	H ü NW-Afri
Bodenströmung 12 UTC zyklonal (z), antizyklonal (a)	a-z	fl z	a	a	a	fl z	z	a	a	z	a
Strömung auf 500 hpa 00 UTC	NO fl a	NO z	N z	NW a	W a	SW a-z	SW a-z	SW z	NW z	NW a-z	W a
zutreffende Wettersymbole	5 hr	5 f	5 hr	5 hr	3 r	3 hr	5 hr	5 hr	5 r	5 hr	5 hr

03:32	01:25	07:33	07:25	00:59	01:38	01:27	06:01	02:10	10:04	06:26		
PAL 135 ORC WID 25°08'29" JUN 10°08'29" H 0 / +6	SON 0 QUA STE 00°22'45" STE 00°22'44" H 0 / +6	JUP 45 QUA WAA 02°18'27" STE 00°24'44" A*	GSZ 45 KN1 WAA 02°18'27" LÖW 17°18'27" A*	VEN 72 NEP SCH 29°45'57" FIS 11°45'56" A K?	VEN 150 VAR STE 01°03'30" WAA 04°51'12" H +3	VEN 90 GSZ STE 02°18'28" WAA 02°18'28" A W	MAR 120 NEP SKO 11°49'36" FIS 11°49'36" A W	VEN 90 FY9 STE 04°51'43" WAA 04°51'43" H +2	PAL 180 EL6 WID 25°36'57" WAA 25°36'57" A*	SON 72 EL6 STE 07°37'26" WAA 05°37'26" A	MER 30 JUP WID 25°50'21" SKO 22°46'16" WAA 25°36'39" A	VEN 150 ERI SKO 22°46'16" WID 22°46'16" A*
08:46	13:40	13:04	12:06	08:39	10:53	08:18	08:45	04:05	15:11	07:14		
VEN 144 VAR SCH 25°08'20" LÖW 01°08'21" H 0 Index 2 / 4	VES 60 PLU SKO 18°27'52" STE 18°27'52" H +5	SON 144 SED STE 01°53'33" STI 25°53'32" A	MAR 135 CHI SKO 09°29'07" FIS 24°29'07" TI -10	VES 45 FY9 SKO 19°51'10" WAA 04°51'10" H +5	SON 90 FY9 STE 04°51'22" WAA 04°51'22" H +3	MER 72 GSZ SCH 14°18'28" WAA 02°18'28" HF +7	PAL 180 EL6 WID 25°36'57" WAA 25°36'57" A*	SON 72 EL6 STE 07°37'26" WAA 05°37'26" A	MER 30 JUP WID 25°50'21" SKO 22°46'16" WAA 25°36'39" A	VEN 72 EL6 STE 07°38'39" SKO 22°46'16" WAA 25°36'39" A		
08:57	13:43	15:58	14:47	12:23	17:03	10:48	12:09	05:16	16:15	10:53		
VEN 120 PAL SCH 25°08'55" WID 25°08'55" A	JUN 120 GSZ WAA 02°18'26" WAA 02°18'26" H +5	FY9 90 APO WAA 04°50'49" STE 04°50'49" A*	SON 135 CER STE 02°59'03" LÖW 17°59'03" A	MAR 60 ORC SKO 10°07'05" JUN 10°07'04" A	VEN 144 SED STE 01°52'01" STI 25°52'01" A	VEN 135 CER STE 02°47'52" LÖW 17°47'53" A W	MAR 45 GaZ SKO 11°59'11" STE 05°01'28" WAS 05°01'28" T ---	VEN 30 JUN STE 05°01'28" WAS 05°01'28" H +5	JUN 30 APO WAS 05°37'41" STE 05°37'41" A	MER 120 CER SCH 17°26'17" LÖW 17°26'17" A		
09:29	14:54	19:12	20:46	14:28	18:51	11:34	18:19	05:27	19:37	11:43		
SON 72 NEP SCH 29°42'10" FIS 11°42'10" A W	JUP 45 SAT STE 00°25'31" STE 00°25'31" A*	SAT 0 QUA STE 03°14'17" WAS 03°14'17" H? (42) 0	SON 30 JUN STE 03°14'17" WAS 03°14'17" A	VEN 0 QUA STE 00°28'23" STE 05°11'40" T W ---	SON 0 APO STE 05°11'40" STE 05°11'40" T W ---	SON 45 VES STE 05°54'14" SKO 20°54'15" A	SAT 150 VAR STE 01°00'37" LÖW 01°00'37" A	URA 30 CHI WID 24°34'42" FIS 24°34'42" H* (11/4) +9	MER 72 FY9 SCH 16°51'52" WAA 04°51'53" T-1	VEN 45 VES STE 07°52'46" SKO 22°52'46" A		
16:25	18:46	22:50	17:57	22:47	19:47	14:30	19:47	22:08	20:11	13:48		
VEN 60 EL6 SCH 25°32'25" WAA 25°32'26" T-3	SON 150 VAR STE 01°06'56" LÖW 01°06'56" T-3	SON 90 GSZ STE 02°18'25" WAA 02°18'26" HF +9	VEN 0 SAT STE 00°39'18" AK	VEN 135 KN1 STE 02°10'03" LÖW 17°10'03" T-2	JUN 120 FY9 WAS 04°51'41" WAA 04°51'42" A*	VEN 0 APO STE 05°30'31" STE 05°30'31" T W ---	MER 120 KNI SCH 16°57'26" LÖW 16°57'26" A	MER 135 VAR SCH 16°51'52" LÖW 00°59'31" HF +7	JUP 90 KNI SKO 16°54'31" LÖW 16°54'31" A*	SON 120 ORC STE 10°04'27" STE 10°04'27" H +3		
19:47	19:59	23:16	20:03	23:51	18:42	21:06	21:10	23:22	20:36	21:10		
SON 45 JUP STE 00°08'24" SKO 15°08'24" A	VEN 0 GaZ SCH 26°59'10" SCH 26°59'09" A	SON 135 KNI STE 02°19'31" LÖW 17°19'31" H +6	VES 45 APO SKO 20°05'19" STE 05°05'19" HF +11	JUN 144 ORC WAS 04°06'30" JUN 10°06'30" A*	MER 135 VAR SCH 16°51'52" LÖW 00°59'31" HF +7	VES 72 ORC SKO 22°05'16" JUN 10°05'16" HF +11	SON 0 SAT STE 00°11'55" STE 00°11'55" A K	VEN 150 SED SCH 25°54'17" STI 25°54'18" H 0				

Dezember 2017: Fehlprognosen

Datum	Vorzeichen Symbol	Analyse
1.	+13 5 f	Okkludiertes Tief Torsten über Niederlande und Polen. Auf 500 hpa lag um 0 UTC ein Tief mit seinem Kältepol direkt über den Benelux-Ländern, in der Bodenatmosphäre gab es Dauerfrost und der Luftdruck stieg kräftig an. Mars 0° Haumea 180° Uranus.
3.	-20 5 r	H Anke über Ostatlantik und H über Tschechien. Von Norden dehnte sich Tief Uwe über dem Nordmeer nach Süden aus, aber sein Isobarenbereich erreichte Südwestdeutschland nicht. Interessant ist das kalte Tiefdruckzentrum auf 500 hpa über dem westlichen Mittelmeer, das nun über Sardinien lag. Es ist begleitet u. a. von den Aspekten Sonne 90° Neptun, Sonne 30° Jupiter und Venus 30° Apogäum. Einzelner negativer Tag.
10.	+26 5 f	Hoch Bärbel über Alpen. Bis 12 UTC fegte bereits Tief Xanthos als Schneesturm über Deutschland. Der starke Luftdruckfall und die hohen Windgeschwindigkeiten vollzogen sich mit dem Exaktwerden von Ceres 0° aufsteig. Mondknoten A*, sowie Merkur 120° Uranus T und Venus 90° Neptun T.
11.	+6 5 hr	Tiefdrucksystem Yves-Xanthos II-Walter mit Kernen über Biskaya, Norddeutschland und Nordmeer. Der tiefste Luftdruck wurde am 11. gerade in dem Zeitraum erreicht, als Merkur und Quaoar eine Symmetrie von 3° um das Galaktische Zentrum (GaZ) der Milchstraße bildeten. Das aktivierte im Index 3 den fast-exakten Aspekt Neptun 72° Quaoar T?* -10/0. Es zeigte sich wiederholt der starke Lokalbezug von Neptun 72° Quaoar, der mit hoher Wahrscheinlichkeit ein T*-Aspekt ist. Neptun 72° Quaoar trat in den letzten 130 Jahren am 08.07.2014 zum ersten Mal als exakte Winkelbildung auf. Seither wurde der Winkel achtmal exakt, sechsmal davon bei prägnanten Tiefdruckdurchgängen. Es scheint für die südwestdeutsche Region ein sehr relevanter Aspekt zu sein, der sich in den verschiedensten Kombinationen durchsetzte. Er müsste in zukünftigen Prognosen eine starke Gewichtung erfahren. Der Aspekt wird allerdings am 03.03.2018 das letzte Mal exakt und es wird wohl über 100 Jahre dauern, bis er erneut auftreten wird.
13.	+17 3-5 f	Keil von Hoch über Iberischer Halbinsel. Am 13. setzte sich im Laufe des Vormittags Tief Zubin bei Island durch. Es wanderte bis zum 15. in die Nordsee und verursachte damit drei Fehlprognosestage. Am 13. begann die Konjunktion von Saturn mit Quaoar. Dadurch wurde wiederum Neptun 72° Quaoar T?* ausgelöst (Index 3) und die Labilität der Atmosphäre verstärkte sich erneut. Neptun 72° Quaoar T* wurde im korrigierten Premeteo-Index nicht angerechnet, da Neptun einen geringeren Rang hat als Quaoar, aber dieser Aspekt bildet offensichtlich durch seinen starken Lokalbezug eine Ausnahme von der Regel, er schien alle anderen Aspekte im Index 3 außer Kraft zu setzen. Das gemeinsame Auftreten der beiden Aspekte Neptun 72° Quaoar T?* und Ceres 0° aufst. Mondknoten erinnert an den Juli 2014 mit seinen Extremniederschlägen im südwestdeutschen Raum.
14.	+24 5 f	Tief Zubin über dem südlichen Nordmeer. Analyse siehe 13. und 15.
15.	+25 5 f	Tief Zubin I und II über Nordsee und Südsandinavien. Am 15. erreichte der Luftdruck seinen tiefsten Wert und in den Tabellen fiel eine ungewöhnliche Abfolge von vier Venus-Aspekten auf, die alle mit einem W für Wärme gekennzeichnet waren, weil sie häufig gepaart

		entweder mit einem passiven Temperaturanstieg oder mit aktiven Wärmeenergieumsetzungen, wie das in Tiefdruckgebieten der Fall ist, auftraten. Eine Impulsumkehrung durch die die starke Aspektierung der retrograd rotierenden Venus, auch unter Beteiligung des gerade rückläufigen Merkur könnte ebenfalls möglich sein. Die starke Labilisierung der Atmosphäre mag also neben der noch immer anhaltenden Konjunktion Ceres-Mondknoten auch damit zusammengehangen haben.
17.	-9 5 hr	Azorenhoch Carina. Einzelner, negativer Tag, flacher Index, auf 500 hpa zyklonal.
21.	-6 5 hr	Hoch Carina über Biskaya. Einzelner, negativer Tag, flacher Index.
26.	+8 3 r	Flacher Keil vom Mittelmeerraum. Bis 12 UTC hatte sich jedoch bereits der Tiefdruckeinfluss von Tief Edilbert über Südengland durchgesetzt, der auch am 27. die Wetterlage bestimmte. Der starke Luftdruckfall, der zu diesem Fehlprognosestag führte, vollzog sich mit der Dreierkonjunktion von Venus-Saturn-Quaoar und den beiden Venus-T- bzw. Tf-Aspekten Venus 45° Jupiter und Venus 150° Varuna. Hier war die Originalprognose näher an der real eingetretenen Wetterlage, da es hier offensichtlich wieder zu einer direkten Aktivierung von Neptun 72° Quaoar T* kam, das im Index 3 des korrigierten Premeteo-Index nicht angerechnet worden war. Diese Dreier-Konjunktion in Kombination mit den beiden Venus-T- bzw. Tf-Aspekten stellte offensichtlich eine solche Intensivierung der Raumzeitstrukturen dar, dass die zeitgleichen positiven Indexeinträge von Vesta, Sonne und Merkur völlig überdeckt wurden. Flacher Index
28.	-8 5 hr	Tief Edilbert über Südkandinavien. Es stellte sich bis 12 UTC eine antizyklonale Strömung über der südwestdeutschen Region ein. Korrigierter Premeteo-Index richtig, flacher Index.
29.	-10 5 r	Hoch über Ostfrankreich. Korrigierter Premeteo-Index richtig.
31.	-16 5r	Hochdruckkeil von Nordwestafrika. Korrigierter Premeteo-Index richtig.

Dezember 2017: Fehlprognosen (Prognose aktualisiert im Index 3)

Datum	Vorzeichen Symbol	Analyse
1.	+28 5 f	Okkludiertes Tief Torsten über Niederlande und Polen. Auf 500 hpa lag um 0 UTC ein Tief mit seinem Kältepol direkt über den Benelux-Ländern, in der Bodenatmosphäre gab es Dauerfrost und der Luftdruck stieg kräftig an. Mars 0° Haumea 180° Uranus.
3.	-5 5 hr	H Anke über Ostatlantik und H über Tschechien. Von Norden dehnte sich Tief Uwe über dem Nordmeer nach Süden aus, aber sein Isobarenbereich erreichte Südwestdeutschland nicht. Interessant ist das kalte Tiefdruckzentrum auf 500 hpa über dem westlichen Mittelmeer, das nun über Sardinien lag. Es ist begleitet u. a. von den Aspekten Sonne 90° Neptun, Sonne 30° Jupiter und Venus 30° Apogäum. Einzelner negativer Tag, flacher Index.
10.	+18 5 f	Hoch Bärbel über Alpen. Bis 12 UTC fegte bereits Tief Xanthos als Schneesturm über Deutschland. Der starke Luftdruckfall und die hohen Windgeschwindigkeiten vollzogen sich mit dem Exaktwerden von Ceres 0° aufsteig. Mondknoten A*, sowie Merkur 120° Uranus T und Venus 90° Neptun T.
11.	+10 5 f	Tiefdrucksystem Yves-Xanthos II-Walter mit Kernen über Biskaya, Norddeutschland und Nordmeer. Der tiefste Luftdruck wurde am 11. gerade in dem Zeitraum erreicht, als Merkur und Quaoar eine Symmetrie von 3° um das Galaktische Zentrum (GaZ) der Milchstraße bildeten. Das aktivierte im Index 3 den fast-exakten Aspekt Neptun 72° Quaoar T?* -10/0. Es zeigte sich wiederholt der starke Lokalbezug von Neptun 72° Quaoar, der mit hoher Wahrscheinlichkeit ein T*-Aspekt ist. Neptun 72° Quaoar trat in den letzten 130 Jahren am 08.07.2014 zum ersten Mal als exakte Winkelbildung auf. Seither wurde der Winkel achtmal exakt, sechsmal davon bei prägnanten Tiefdruckdurchgängen. Es scheint für die südwestdeutsche Region ein sehr relevanter Aspekt zu sein, der sich in den verschiedensten Kombinationen durchsetzte. Er müsste in zukünftigen Prognosen eine starke Gewichtung erfahren. Der Aspekt wird allerdings am 03.03.2018 das letzte Mal exakt und es wird wohl über 100 Jahre dauern, bis er erneut auftreten wird.
13.	+14 3-5 f	Keil von Hoch über Iberischer Halbinsel. Am 13. setzte sich im Laufe des Vormittags Tief Zubin bei Island durch. Es wanderte bis zum 15. in die Nordsee und verursachte damit drei Fehlprognosestage. Am 13. begann die Konjunktion von Saturn mit Quaoar. Dadurch wurde wiederum Neptun 72° Quaoar T?* ausgelöst (Index 3) und die Labilität der Atmosphäre verstärkte sich erneut. Neptun 72° Quaoar T* wurde im korrigierten Premeteo-Index nicht angerechnet, da Neptun einen geringeren Rang hat als Quaoar, aber dieser Aspekt bildet offensichtlich durch seinen starken Lokalbezug eine Ausnahme von der Regel, er schien alle anderen Aspekte im Index 3 außer Kraft zu setzen. Das gemeinsame Auftreten der beiden Aspekte Neptun 72° Quaoar T?* und Ceres 0° aufst. Mondknoten erinnert an den Juli 2014 mit seinen Extremniederschlägen im südwestdeutschen Raum.
14.	+21 5 f	Tief Zubin über dem südlichen Nordmeer. Analyse siehe 13. und 15.
15.	+17 5 f	Tief Zubin I und II über Nordsee und Südsandinavien. Am 15. erreichte der Luftdruck seinen tiefsten Wert und in den Tabellen fiel eine ungewöhnliche Abfolge von vier Venus-Aspekten auf, die alle mit einem W für Wärme gekennzeichnet waren, weil sie häufig gepaart

		entweder mit einem passiven Temperaturanstieg oder mit aktiven Wärmeenergieumsetzungen, wie das in Tiefdruckgebieten der Fall ist, auftraten. Eine Impulsumkehrung durch die die starke Aspektierung der retrograd rotierenden Venus, auch unter Beteiligung des gerade rückläufigen Merkur könnte ebenfalls möglich sein. Die starke Labilisierung der Atmosphäre mag also neben der noch immer anhaltenden Konjunktion Ceres-Mondknoten auch damit zusammengehangen haben.
17.	-6 5 hr	Azorenhoch Carina. Einzelner, negativer Tag, flacher Index, auf 500 hpa zyklonal.
26.	+21 5 hr	Flacher Keil vom Mittelmeerraum. Bis 12 UTC hatte sich jedoch bereits der Tiefdruckeinfluss von Tief Edilbert über Südengland durchgesetzt, der auch am 27. die Wetterlage bestimmte. Der starke Luftdruckfall, der zu diesem Fehlprognosestag führte, vollzog sich mit der Dreierkonjunktion von Venus-Saturn-Quaoar und den beiden Venus-T- bzw. Tf-Aspekten Venus 45° Jupiter und Venus 150° Varuna. Hier war die Originalprognose näher an der real eingetretenen Wetterlage, da es hier offensichtlich wieder zu einer direkten Aktivierung von Neptun 72° Quaoar T* kam, das im Index 3 des korrigierten Premeteo-Index nicht angerechnet worden war. Diese Dreier-Konjunktion in Kombination mit den beiden Venus-T- bzw. Tf-Aspekten stellte offensichtlich eine solche Intensivierung der Raumzeitstrukturen dar, dass die zeitgleichen positiven Indexeinträge von Vesta, Sonne und Merkur völlig überdeckt wurden.
27.	+22 5 f	Tief Edilbert über Südengland. Analyse siehe 26. Dezember.